



## Finanzierungsberatung:

### Neue Dienstleistung für Mitglieder

Ab sofort finden Mitglieder im Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. auch einen kompetenten und unabhängigen Ansprechpartner, wenn sie Fragen haben zur Finanzierung von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen. Mit Bankkaufmann Sven Schneider aus Hannover vereinbarte der Landesverband eine Kooperation. Die telefonische und persönliche Beratung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten (Termine s. S.III).

Zum Beratungsumfang gehören alle Fragen zur Finanzierung beim

- Kauf oder Bau ( Eigenheim oder Eigentumswohnung)
- Umbau
- Modernisierung oder
- Umschuldung

„Mit der Beratung zur Baufinanzierung schließen wir endlich eine Lücke“, freut sich Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Denn die Finanzierung einer Immobilie sei komplex, da sie von vielen unterschiedlichen Faktoren abhängt. Im Internet gibt es zwar zahlreiche Seiten mit detaillierten Hintergrundinformationen, die Fülle erleichtere jedoch nicht immer die richtige Wahl. „Viele Bauherren oder Käufer fühlen sich überfordert, wenn sie mit schwer durchschaubaren Angeboten und Informationen konfrontiert werden“, so Herczeg. Eine Erstberatung beim unabhängigen Berater kann hier weiter helfen.



Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg (l.) begrüßt Bankkaufmann Sven Schneider im VWE-Beraterteam. Ab sofort berät er Mitglieder am Telefon (Hotline 0800-8820700), ab September auch persönlich nach Voranmeldung immer am 1. Mittwoch im Monat.

### Kreisgruppenszusammenkunft 2011

Rund 60 Delegierte niedersächsischer Kreisgruppen trafen sich Mitte Juni in Hildesheim, um Konzepte des Lan-

desverbandes zu diskutieren. „Der Landesverband geht weiter in großen Schritten Richtung Zukunft“, sagte Landesvorsit-

zender Peter Wegner in seiner Begrüßung. Seit seiner Umbenennung in Verband Wohneigentum führen tiefgreifende Veränderungen zum beschleunigten Wandel. Immer mehr Gemeinschaften und Kreisgruppen wagten demnach den Schritt in die Öffentlichkeit, motiviert vom neu entwickelten Marketingkonzept des Landesverbandes. Wegner: „Wenn sich unsere ehrenamtlichen Helfer an lokalen Messen beteiligen oder Werbekampagnen umsetzen, übernimmt der Landesverband die Kosten für Stand und Informationsmaterial.“ Eine hochwertige Imagebroschüre mit Informationen über das Leistungsspektrum, die der Verband auflegte, sei zwar nahezu vergriffen, werde aber neu aufgelegt und kann kostenfrei beim Landesver-

band bezogen werden. Erste Erfolge sind bereits erkennbar. „Schon in 2010 konnten wir beim Mitgliederverlust einen deutlichen Trend zur Verbesserung erkennen“, freut sich Wegner.

Besonders hervor hob Wegner den Beschluss des Vorstandes, die Fahrkostenpauschale für Ehrenamtliche zu erhöhen. Bei Fahrten zu Schulungen oder Einsätzen im Dienst des Landesverbandes erhalten sie ab sofort je gefahrenem Kilometer 30 anstatt 22 Cent.



Konzentriert diskutieren Delegierte der Kreisgruppen über die Maßnahmen des Landesverbandes



Ende Juni war die Gemeinschaft Wiedelah zu Gast in der NDR1-Plattenkiste. (v.l.) NDR-Moderator Carsten Thiele befragt Lothar Engler, Christa und Günther Maschewski zum bevorstehenden Jubiläum der Gemeinschaft, zu den Leistungen für Wohneigentümer und zur Geschichte der Gemeinschaft. Hier gab Christa Maschewski detailliert Auskunft. Sie ist die erste Neugeborene in der neu gegründeten Siedlung.

## Niedersachsenpreis „unbezahlbar & freiwillig“ Drei Initiativen bewerben sich

### Projekt 1: „Lebendige Nachbarschaft“

In Sande (bei Wilhelmshaven) arbeiten Nachbarn zwischen 51 und 88 Jahren an einem tragfähigen sozialen Netz. Sie pflegen freundschaftliche Kontakte, helfen sich gegenseitig und entwickeln nachhaltige Strukturen, um so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen 4 Wänden und in vertrauter Umgebung wohnen bleiben zu können. Alle Mitglieder der Initiative leben im Eigentum und sind Mitglied in der ehrenamtlich organisierten Gemeinschaft Sande im Verband Wohneigentum e.V.. Durch gemeinsame Aktionen

wuchsen die Nachbarn zu einer vertrauensvollen Gemeinschaft zusammen. Ist jemand krank, wird für ihn eingekauft, evtl. gekocht, zu Arzt oder Apotheke gefahren. Gibt der Garten reichlich her, wird „groß gekocht“ und die gesamte Nachbarschaft eingeladen. In Zukunft wollen die Nachbarn weiter zusammenrücken. Sie denken bereits über ein Gemeinschaftsfahrzeug nach, wenn Anfang 2012 eines von fünf Auto abgeschafft wird. Oder über Pflegekräfte, die gemeinsam finanziert und mit Wohnraum versorgt werden.

### Projekt 2: Energiebasisberater

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) schlug die VWE-EnergieBasisBerater mit ihrem landesweiten Netzwerk vor. Den Ausschlag gaben drei Kriterien

1. Die Aussicht auf ehrenamtliche Tätigkeit im Klimaschutz auf hohem fachlichem Niveau bei vergleichsweise geringem Aufwand,
2. dass der Verband Wohneigentum das Konzept bei seinen 50.000 Mitgliedern in Niedersachsen propagiert und
3. das Wirken direkt am Entstehungsort von Emissionen.

Seit drei Jahren bildet der Verband Wohneigentum ehrenamtliche Energiebasisberater (EBB) aus, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft als Ansprechpartner für Energiefragen zur Verfügung stellen. Wenn Fragen auftreten, wie im Haushalt Energie eingespart und die Umwelt geschont werden kann, geben sie ehrenamtlich und kostenlos Auskunft.

### Projekt 3: Nachbarschaftshilfe Immensen

Seit Mai 2009 bietet eine Gruppe von 12 bis 13 Freiwilligen in dem kleinen Dorf Immensen bei Lehrte Hilfen für ältere und hilfsbedürftige Mitglieder und Nachbarn an. Meist unbeachtet von den Medien und Institutionen leisten sie kleinere Dienstleistungen z.B. Vorlesen für Senioren und Kinder, Hilfe beim Einkauf, Unterstützung im Haushalt, Begleitung bei Spaziergängen, bei der Gartenpflege oder am Computer.

Das Problem: „Es stehen viele hilfsbereite Menschen bereit, nur wird die Hilfe sehr schleppend angenommen“, berichtet Ilse Landgraf, ehrenamtliche Wohnberaterin und Mitinitiatorin. Die familiären Verbindungen und nachbarschaftliche Netzwerke würden in dem Dorf noch gut funktionieren. Da läge die Hemmschwelle, um fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen, vergleichsweise hoch, vermutet sie. „Da fährt eine Dorfbewohnerin lieber 20 Kilometer mit dem Rad, um Angehörige in einer Pflegeeinrichtung zu besuchen, als uns zu fragen“. Oft kursierten auch Gerüchte, dass die Hilfe teuer sei. „Uns geht es nicht ums Geld, sondern darum, anderen eine Freude zu bereiten“, so Landgraf. Dies sei in den meisten Fällen Anerkennung genug.

## Fotowettbewerb: Lebenswerte Nachbarschaft

Im Sommer und Herbst ist die beste Zeit für Feste, Ausflüge oder Aktionen mit Nachbarn und Freunden! Der Landesverband Niedersachsen sucht das schönste Foto zum Motto „Lebendige Nachbarschaft“. Also: Schnappen Sie sich die Kamera und legen Sie los! Ob beim fröhlichen Grillfest im Freien oder gepflegten Dinner auf der Terrasse, ob beim gemeinsamen Bau eines Baumhauses, beim gemeinsamen Spiel vorm Haus oder im Garten. Schnappschuss oder Foto einfach an

**foto@meinVWE.de**

senden oder per Post an die Landesgeschäftsstelle. Das Bild jetzt noch mit dem Stich-

wort „Nachbarschaft“ versehen, damit er schneller gefunden wird. Natürlich können Sie auch mehrere Fotos in einer Bildergalerie auf der Homepage veröffentlichen und den Link per Email verschicken!

Das schönste Foto wird veröffentlicht und gewinnt einen Gutschein im Wert von 100,- Euro. In die Wertung kommen alle Nachbarschaftsmotive, auf denen mindestens drei Personen dargestellt werden und die bis Ende September 2011 unter **www.meinVWE.de** gezeigt wurden. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Wir freuen uns schon auf zahlreiche tolle Beiträge und Schnappschüsse!

## 60 Jahre Gem. Ritterhude

Die Gemeinschaft und die Pflege „zwischenmenschlicher Beziehungen“ standen im Vordergrund, als die Gemeinschaft Ritterhude (Kgr. Osterholz) kürzlich das 60-jährige Jubiläum feierte. Der langjährige Vorsitzende Karl-Heinz Fürst begrüßte Mitglieder und Ehrengäste, darunter den Landesvorsitzenden und stellvertretenden Bundesvorsitzenden Peter Wegner.

In seinem Rückblick erinnerte Fürst an die Anfänge der Ge-

meinschaft. „Damals betrug der Monatsbeitrag 75 Pfennige. 65 davon mussten an die Bezirksstelle abgegeben werden, zehn blieben in der eigenen Kasse“.

Als „grüne Oasen in der Stadt“ bezeichnete Wegner viele Gemeinschaften im Landesverband. Weil die Mitglieder oft öffentliche Leistungen freiwillig übernahmen und dafür wenig Forderungen stellen, seien sie in den Gemeinden nicht nur wichtig, sondern auch beliebt.

## Mitgliederwerbung Flohmarkt und Pflanzentausch

„Räumt die Keller auf“ Diesen Appell richtete Anfang Mai die Gemeinschaft Haste-Hohnhorst (Kgr. Schaumburg-Hameln) an die Nachbarn. Gleichzeitig lud sie erstmals zum gemeinsamen Flohmarkt mit Pflanzentausch vorm Bürgerhaus ein. Als Standgebühr bat sie um einen Beitrag für das Kuchenbuffet.

„Mit dem Flohmarkt wollen wir auch Bewohner der Neubaugebiete ansprechen, um ihnen

den Zugang zum Dorf zu erleichtern“, so Presssprecherin Sabine Kroymann-Knapp. Besucher des Flohmarktes weist sie gleichzeitig auf Vorteile einer Mitgliedschaft hin. „Mitglieder brauchen bei uns keine teuren Gartengeräte anschaffen“, so Kroymann-Knapp. Benzin-Vertikutierer, Motorhacke, Hochdruck- und Flächenreiniger, Dreckfräse und Rohrreiniger könnten ausgeliehen werden.

## Wochenende im Heidepark Soltau VWE-Familien sparen deutlich

Das Familienwochenende für VWE-Mitglieder findet dieses Jahr vom 14.10. bis 16.10.2011 im Heidepark Soltau statt. Anmeldeschluss: Freitag, 22. August 2011. Die Unterbringung erfolgt in Standardhäusern für zwei, drei oder vier Personen. Beispiel: Pro Wochenende zahlen zwei Erwachsene und zwei Kinder bis 17 Jahren zusammen 296,00 Euro\*.

Enthalten sind

- 2x Übernachtung inkl. Frühstück von Freitag bis Sonntag,
- 2x „All-You-Can-Eat“-Buffet am Abend und
- 2-Tageskarten für den Heidepark.

Wenn weniger Personen anreisen, verringert sich der Preis. Details und Anmeldeformulare bei der Landesgeschäftsstelle.

VWE Niedersachsen  
Hildesheimer Str. 47  
30169 Hannover  
Tel. (0511) 882070  
Fax (0511) 8820720  
kontakt@wohneigentum-nds.de  
www.meinVWE.de

\*Hinweis: Der Preis erhöht sich, falls die Gesamtteilnehmerzahl von 20 unterschritten wird (im genannten Beispiel auf zusammen 406,00 Euro) Anmeldungen können in diesem Fall bis zum 29.08.2011 ohne Kosten storniert werden.

### Kreisgruppe Niedersachsen

## Einladung

### zur Mitgliederversammlung

am

**Fr., 26. August 2011, 15.00 Uhr**

in der Anwaltskanzlei Weisbach - Sitzungsraum -, Hildesheimer Str. 83, 30169 Hannover, Tel.: 0511/884048, U-Bahn-Linien 1,2,8 Station Geibelstraße.

Tagesordnung:

1. Eröffnung Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Verlesen der Niederschrift Mitgliederversammlung 2010
3. Berichte des Vorstandes
  - a) des Vorsitzenden
  - b) der Kassenführerin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
  - Vorstand
  - Kassenprüfer
8. Anträge der Mitglieder bzw. des Vorstandes
9. Anfragen und Anregungen

Anmeldungen und Anträge bis zum 19. August 2011 richten an:  
Kreisgruppe Niedersachsen, Lilienstr. 14, 37154 Northeim,  
kgr.niedersachsen@gmx.de.

**Der Vorstand**

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg, Landesgeschäftsführer, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel. (0511) 882070, Fax.: (0511) 8820720  
per Email: kontakt@meinVWE.de

## Beratungstermine \*

(in der Landesgeschäftsstelle Hannover\*)

### Rechts- und Verbraucherberatung\*\*

persönlich: **jeden Do., 15.00 bis 17.30 Uhr**  
telefonisch: Hotline: 0800 - 8820700

*Tipp: Persönliche Beratung auch bei Rechtsanwälten vor Ort\**

### Neu: Baufinanzierungsberatung

Bankkaufmannr Sven Schneider  
persönlich (ab September 2011, 1. Mi im Monat ) telefo-  
nisch (ab sofort): Hotline 0800 - 8820700

### Bauberatung\*\*

Innenarchitekt (BDIA) und Sachverständiger  
Dipl. Ing. Lothar Henze  
persönlich: **Di., 09.08.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**  
telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

### Energieberatung\*\*

Innenarchitektin (BDIA) und Gebäudeenergieberaterin  
Dipl. Ing. Marion Singer-Henze  
persönlich: **Mi., 31.08.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**  
telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

### Gartenberatung\*

Landschafts- und Freiraumplaner  
Dipl. Ing. Hans-Willi Heitzer  
telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

### Steuerberatung\*

Dipl. Oec. Sabine Weibhauser  
persönlich: **Di., 02.08.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**  
telefonisch: Hotline : 0800 - 8820700\*  
(Hinweis: Keine Einkommens- oder Vereinssteuerberatung !!)

### Sicherheitsberatung\*

wechselnd  
persönlich: **Di., 30.08.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

### Wohnberatung\*

Dipl. Ing. Torsten Mantz  
persönlich: **Do., 11.08.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**  
telefonisch: Hotline : 0800 - 8820700

Über die kostenlose Telefonnummer **0800 - 8820700**  
(nur aus dem deutschen Festnetz, ohne Mobilfunk) errei-  
chen Sie die Landesgeschäftsstelle in Hannover.

\* nach tel. Voranmeldung

\*\* Im Mitgliedsbeitrag enthalten ist die mündliche Erstberatung je Fall für angemeldete Immobilien. Darüber hinaus gehende Leistungen, wie schriftliche Korrespondenz an Dritte, Auskünfte zu Fragen Dritter, rechtsanwaltschaftliche Vertretung in Rechtsstreitigkeiten, Hilfe bei der Gestaltung von Verträgen, Vor-Ort-Beratungen, gutachterliche Stellungnahmen, Planungen, Bauüberwachungen etc. sind kostenpflichtig. Das gleiche gilt für schriftliche Korrespondenz an Dritte.

- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- - falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Bosseln, Radtouren, Reisen, Festen etc.



## Aktuell

### **Bauherrenhaftpflicht**

Als Bauherr tragen Sie die Verantwortung, wenn auf Ihrer Baustelle etwas passiert - und das kann teuer werden! Dies gilt auch, wenn Sie die notwendigen Arbeiten an Dritte, z.B. Architekten, Bauunternehmer oder Handwerker, vergeben. Schnell sind Sie verwickelt in einen Haftpflichtschaden wegen

- Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- Verletzung der Überwachungspflicht
- Verschulden bei der Auswahl der am Bau Beteiligten

Als VWE-Mitglied sind Sie automatisch geschützt (max. Bausumme 500.000 €)

**Die Prämie ist bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.**

#### **Das können Sie erwarten:**

- Die Versicherung prüft die Haftungsfrage, leistet Schadenersatz in berechtigten Fällen und
- trägt im Streitfall die Gerichts- und Rechtsanwaltskosten
- auch wenn Sie keine Schuld tragen

und trotzdem auf Schadenersatz verklagt werden, wehrt die Bauherren-Haftpflicht-Versicherung unberechtigte Ansprüche ab (Rechtsschutz-Funktion).

### **Haus- und Grundstücks-Haftpflicht**

VWE-Mitglieder als Eigentümer von einem Haus mit Grundstück sind versichert, wenn jemand zu Schaden kommt, weil der Besitz nicht gefahrenfrei und verkehrssicher war. Die Versicherung deckt Personen- und Sachschäden bis 5.000.000 €.

Für jeden Sach- und Vermögensschaden, der aus der Verletzung von Verkehrssicherungspflichten resultiert, fordert die AXA fortan einen Selbstbehalt in Höhe von 250,- €.

### **Grundstücksrechtsschutz**

Die VWE-Mitgliedschaft beinhaltet eine Grundstücksrechtsschutz-Versicherung (**mit Selbstbeteiligung**). Im Rechtsfall zuerst Deckungsanfrage richten an den Landesverband.

\* kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort

## Werbepremien-Coupon\* (Einsendeschluss: Fr., 30. September 2011)



**Prämie 1**  
**MP3-Player**  
Music Clip, silber, 2 GB



**Prämie 3**  
**Radio „Classic Wooden“**



**Prämie 5**  
**Grill-Koffer**  
5-teilig, im Metallkoffer



**Prämie 4**  
**Weinset**  
mit Kellnermesser, Verschluss, Tropfring, Schachspiel und Thermometer, in Holzbox



**Prämie 2**  
**Reisetasche „Sport“**  
Nylon, grau/schwarz  
ca. 57 x 30 x 28 cm,

### Ja, ich möchte Mitglied im Verband Wohneigentum werden . . .

. . . und beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Landesverband Niedersachsen ab dem nächstmöglichen Termin. Von der zuständigen Siedlergemeinschaft erhalte ich dafür eine Beitrittsklärung. Andernfalls werde ich Mitglied in der Kreisgruppe Niedersachsen zum Jahresbeitrag von derzeit 31,20 Euro. Die Mitgliedschaft kann ich jeweils 3 Monate zum Jahresende schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

1. Unterschrift

2. Unterschrift

Datum

Datum, Unterschrift des Vermittlers

### Ich bin der Vermittler.

Als Dankeschön für die Vermittlung eines neuen VWE-Mitgliedes im Landesverband Niedersachsen erhalte ich folgende Prämie\* :

Prämiennummer

Prämienbezeichnung

Vorname, Name

Mitgliedsnummer (im Landesverband Niedersachsen)

\* Änderungen vorbehalten (Stand 01.07.2011). Die Prämie erhalte ich **innerhalb von 6 Monaten** nach Eingang des ersten Mitgliedsbeitrages. Mir ist bekannt, dass die Prämie nicht an das neue Mitglied weitergegeben werden darf. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Mitgliedes wird die zugeteilte Prämie dem Vermittler in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Ich bin mit den Sonderregelungen für Vorstandsmitglieder einer Gemeinschaft (siehe geschützte Bereiche für Vorstände unter [www.wohneigentum-nds.de](http://www.wohneigentum-nds.de), Rubrik „meinVWE“ ) einverstanden.

Datum, Unterschrift des Vermittlers